

Es gibt Menschen, die fast immer zu spät kommen. Nicht aus Bösartigkeit. Sondern weil die Zeit ein gemeiner Trickdieb ist, der sie überlistet.

Wenn ihr zu diesen Menschen gehört, habt ihr es nicht leicht. Schließlich nehmen mehr als 84 Prozent der Deutschen Pünktlichkeit laut einer Umfrage sehr ernst. Zu ernst. Sagen wir es, wie es ist: Pünktlichkeit wird total überschätzt.

Wer zu spät kommt, ist nicht respektlos

Wir sollten aufhören, Zuspätkommer zu geißeln. Faul sind unpünktliche Menschen sicher nicht. Wenn ihr häufig spät dran seid, könnte das bedeuten, dass ihr viele Dinge auf einmal erledigt. [Beim Multitasking](#) verliert man leicht das Zeitgefühl.

Zwar zweifeln einige Studien die Effizienz von Multitasking an. Doch gerade [erfolgreiche Menschen](#) machen oft mehrere Jobs gleichzeitig. Hollywood-Star Ashton Kutcher (250 Millionen Dollar Vermögen) ist ein bekanntes Beispiel. Der Schauspieler hat früh angefangen, auch als Produzent zu arbeiten. Außerdem beteiligt er sich an vielen Startup-Firmen im Tech-Bereich.

Ihr seid Optimisten

Vielleicht kommt ihr auch zu spät, weil ihr Optimisten seid. Ja, ihr habt richtig gelesen. Optimisten glauben, dass sie mehr Aktivitäten in einem Zeitraum unterbringen können als andere. „Das schaffe ich schon“ ist ihr Lebensmotto.

Und ein Garant für den Erfolg: Eine Studie unter Sales-Mitarbeitern hat ergeben, dass Optimisten [88 Prozent mehr Verkäufe](#) abschlossen als andere Kollegen.

Es gibt noch weitere Vorteile einer positiven Lebenseinstellung. Zum Beispiel sind Optimisten entspannter. [Sie leben gesünder](#), weil sie sich weniger Stress aussetzen. Stress beschleunigt den Puls, was wiederum das Herz belastet.

Ihr habt eine Persönlichkeit vom Typ B

Wenn ihr öfter zu spät kommt, deutet das auch darauf hin, dass ihr eine Persönlichkeit des Typs B habt. Seit den 50ern unterscheiden Forscher zwischen zwei grundlegenden Persönlichkeiten: Typ A ist zielorientiert, ehrgeizig und ungeduldig. Typ B ist ausgeglichen, kreativ und emotional.

[Eine Studie](#) zeigte, dass die beiden Persönlichkeitstypen Zeit völlig unterschiedlich wahrnehmen. Nach einer Minute sollten Versuchsteilnehmer schätzen, wieviel Zeit vergangen ist. Typ-A-Probanden schätzten die Minute auf durchschnittlich 58 Sekunden, Typ-B-Probanden glaubten, dass 77 Sekunden vergangen waren.

Mit anderen Worten: Ihr könnt gar nichts dafür, dass ihr zu spät kommt. Für euch tickt die Welt einfach ein bisschen anders.

Excerptční překlad

Napište excerptční překlad¹ k následujícímu článku:

a) Myšlenku vyjádřete jednou větou.

b) Napište shrnutí o délce ca 500 znacích (bez mezer).

c) Napište anotaci o max. 200 znacích (bez mezer).

¹ Excerptční překlad se používá v případě, kdy stačí zprostředkovat čtenářům cílového textu pouze hlavní myšlenky výchozího textu. Jedním z příkladů je cizojazyčné resumé (shrnutí). Kratší variantou je anotace.